

Vergnügt durch den Winter

- **Verbessert:**
Modernisierungen im Bestand
- **Vorgelegt:**
Unsere Abteilung Rechnungswesen
- **Vorgebeugt:**
Richtig heizen und lüften



Baugenossenschaft
Niederberg eG



Liebe Mieterinnen und Mieter, liebe Mitglieder und Freunde der BGN,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns: Besonders in Erinnerung bleibt uns der Hochhausbrand in unserem Gebäude in der Birther Straße 35. Den beteiligten Einsatzkräften spreche ich meinen herzlichen Dank aus. Die durch den Brand notwendigen Sanierungsmaßnahmen sind auf der Zielgeraden. Wir bedanken uns auch bei den betroffenen Mietern für das Verständnis und die uns entgegengebrachte Geduld – was nicht selbstverständlich ist.

Dies gilt ebenso für die Bewohner unserer Objekte, wo wir „planmäßige“ Sanierungen und Modernisierungen vornehmen. Alle geplanten Maßnahmen konnten wir in diesem Jahr erfolgreich abschließen – auch zur großen Freude unserer Mieter, da wir den Wohnwert dieser Objekte deutlich steigern konnten. Mehr dazu – und wie es am Josefinenanger vorangeht – erfahren Sie auf Seite 3.

Darüber hinaus haben wir wieder viele verschiedene Themen und Tipps rund ums Wohnen bei der BGN für Sie vorbereitet: Wir stellen Ihnen unter anderem unsere Kollegen aus dem Rechnungswesen vor (ab Seite 6) und geben Ihnen in unserem Titelthema (ab Seite 4) Anregungen, wie Sie auch die kalte Jahreszeit genießen können.

Übrigens: Wann waren Sie das letzte Mal auf unserer Website? Ein Blick auf www.bg-niederberg.de lohnt sich in nächster Zeit.

Ich wünsche Ihnen im Namen des gesamten BGN-Teams ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Manfred Hoffmann
Vorstandsvorsitzender

 **WohnWert** Nr. 5
Ausgabe Winter 2018

Herausgeber:
Baugenossenschaft Niederberg eG
Heidestraße 191
42549 Velbert
Telefon 02051 9651-0
Fax 02051 9651-44
wohnen@bg-niederberg.de
www.bg-niederberg.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Manfred Hoffmann

Bildnachweis:
Shutterstock.com: ekler, Dmitry
Natashin, Evgeny Atamanenko,
Syda Productions, pikepicture,
cgdeaw, grafvision, Monkey
Business Images, Rawpixel.com,
marco mayer

Text und Gestaltung:
stolp + friends
Marketinggesellschaft mbH
www.stolpundfriends.de

Auflage: 1.600 Stück
Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Druck: Günter Druck GmbH
Schauenroth 13
49124 Georgsmarienhütte



Die BGN investiert in den Bestand

Wie versprochen, halten wir Sie regelmäßig über unsere Instandhaltungs-, Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen auf dem Laufenden. In diesem Jahr haben wir einiges dazu beigetragen, den Wohnwert unserer Quartiere zu steigern – und das ohne gravierende Mieterhöhungen. Ein Überblick unserer Projekte.

Endspurt im Quartier Josefinenanger

Am 1. August 2018 konnten die ersten acht Mietparteien in ihr neues Zuhause im Josefinenanger 9 einziehen. Auch die letzten „Schönheitsmaßnahmen“ – wie Pflanzarbeiten und der Treppenhausanstrich – stellten wir in den letzten Wochen fertig. Wir begrüßen unsere

neuen Mieter und Mitglieder ganz herzlich bei der BGN!

Die Bauarbeiten für das zweite Gebäude (Josefinenanger 7) befinden sich im Endspurt. Hier können die nächsten acht Mietparteien ab 1.2.2019 einziehen. Wir sind sehr zufrieden, denn bisher läuft alles nach Plan. Noch besser: Bei unse-

rem dritten Gebäude Josefinenanger 6 liegen wir – dank der guten Witterung – derzeit vor dem Zeitplan. Daher gehen wir davon aus, dass die letzten acht Mietparteien im Sommer 2019 ihr neues Zuhause beziehen können. Alle Wohnungen im Josefinenanger sind bereits reserviert beziehungsweise vergeben.



Individuelles Farbkonzept umgesetzt

Unser Wohnquartier An der Mähre 8, 10, 12, 14/Sternbergstraße 62, 64 und 66 erhielt im Rahmen des Förderprogramms „Stadtumbau West-Velbert-Innenstadt“ der Stadt Velbert und der Bezirksregierung Düsseldorf einen frischen Anstrich. Hier zieren nun überdimensionale Barcodes mit dem jeweiligen Straßennamen die Fassaden. Ebenso erhielten die Balkonflächen und auch die Treppenhäuser – die darüber hinaus mit energiesparenden Leuchtmitteln ausgerüstet wurden – einen neuen Anstrich. In einer weiteren Maßnahme statteten wir alle Häuser und Wohnungen mit modernen Klingeltableaus und einer Gegensprechanlage aus.



Fassaden- und Balkonsanierung

Im August und November haben wir unsere Häuser in der Hohlstraße 70–74 mit einem neuen, frischen Anstrich versehen. Diese Gelegenheit nutzten wir, um auch die Balkone zu sanieren und die Dachrinnen inklusive der Fallrohre zu erneuern. Die Gebäude erstrahlen ab sofort wieder im neuen Glanz – mit auffälligen Akzenten im typischen BGN-Rot.



Erweiterung der Müllplätze

Im Rolandsweg 9–17 haben wir im August den Müllplatz erneuert und erweitert: Dazu stockten wir die bisher vier Müllboxen auf insgesamt zehn auf – verteilt auf zwei Standorte vor dem Gebäude. Um die Mülltrennung zu optimieren, unterteilen sich die Boxen in Restmüll-, Papier-, Verpackungsmüll- und Biomüllbehälter.



Gut gelaunt durch die kalte Jahreszeit Entdecken Sie die schönsten Seiten des Winters!



Wenn die Tage draußen immer kälter und dunkler werden, kann einem das manchmal ganz schön aufs Gemüt schlagen. Für uns ein Grund mehr, Ihnen heute all die schönen Dinge aufzuzeigen, die den Winter so gemütlich, fröhlich und unverwechselbar machen. Begleiten Sie uns auf die Sonnenseiten einer Jahreszeit, die in mehrfacher Hinsicht weitaus besser ist als ihr Ruf!

Wer heute dem Winter ins Angesicht schaut, dem gruselt es meist vor übermäßigem Schneechaos, bitterem Frost, Erkältungen und kurzen Tagen, in denen man die Sonne höchstens noch aus dem Büfenster zu sehen bekommt. Zum Glück wird einem der Einstieg in die kalte Jahreszeit durch reichlich Lebkuchen, Schokolade, Marzipan und viele andere Leckereien „versüßt“. Für noch mehr gute Stimmung in der schönen Adventszeit sorgen natürlich auch diverse Weihnachtsmärkte, die mit Kunsthandwerk und Köstlichkeiten zum Bummeln und Genießen einladen.

Wem der Trubel zwischen Weihnachten und Silvester zu viel ist, der tritt auch gern die Flucht nach vorn an. Bis zu acht Millionen Deutsche fahren regelmäßig Ski oder Snowboard und verbringen ein paar Wintertage auf den Berghängen Österreichs und der Schweiz. Dass die Fortbewegung auf zwei dünnen Brettern keine Erfindung der Neuzeit ist, zeigen

Funde aus Schweden, wo einer der ältesten Skier der Welt auf über 2.000 Jahre v. Chr. datiert wurde.

Auch wenn wir uns in Deutschland – zumindest abseits der Mittelgebirge – nicht darauf verlassen können, im Winter Schnee zu erleben: Wenn es schneit, ist das ein tolles Erlebnis. Besonders Kinder freuen sich über wilde Rodelpartien auf dem Schlitten, ruhmreiche Schneeballschlachten und nicht zuletzt auch über bauchige Schneemänner. Die berühmtesten Schneemänner „leben“ übrigens in dem japanischen Bergdorf Shiramine, in dem seit 1990 jedes Jahr ein großes Schneemann-Festival gefeiert wird. Überall bauen die Bewohner große, fantasievolle und nachts angeleuchtete Schneefiguren, die von vielen Touristen bewundert werden. Wer seiner Eigenkreation dieses Jahr also etwas Gutes tun will, kann ihr ja vielleicht durch eine umgehängte Lichterkette den letzten Schliff verleihen.

Lichterketten sind übrigens das Stichwort für ein weiteres Winterhobby, das von vielen Menschen mit Leidenschaft betrieben wird: Denn in vielen deutschen Nachbarschaften ist der Wettstreit um das am hellsten erleuchtete Zuhause längst entbrannt. Laut Schätzungen des Heidelberger Instituts für Energiedienstleistungen verbrauchen die deutschen Haushalte rund 400 Millionen Kilowattstunden Energie im Jahr für ihre Weihnachtsbeleuchtung. Das würde ausreichen, um 140.000 Haushalte ein Jahr lang durchgehend mit Energie zu versorgen. Gerade angesichts steigender Strompreise und eines wachsenden Klimabewusstseins sollte hier ein wenig umgedacht werden – ein einzelner Leuchtstern im Fenster wirkt schließlich weitaus effektiver als alle Lichterketten zusammen.

In puncto Gemütlichkeit sind es ohnehin die alten Werte und Traditionen, die den Winter bereichern. Plätzchenbacken steht hier seit vielen Jahren besonders hoch im Kurs. Die leckere Vielfalt reicht von klassischen Mürbeteigplätzchen mit Mandeln bis zu außergewöhnlichen Kreationen wie Cashew-Marzipan-Taler, Walnuss-Balsam-Hörnchen oder Pinien-

Marillen-Würfel. Schöner als Plätzchen zu backen ist es natürlich, Plätzchen zu verschenken. Wer möchte, lädt gleich die Nachbarn zum Kaffee ein, um eigenes Backwerk anzubieten, mitgebrachte Werke zu probieren und Rezepte auszutauschen.

Doch die langen Abende des Winters eignen sich nicht nur zum Backen. Wem das Fernsehprogramm doch einmal zu öde ist, kann im Freundes- oder Familienkreis tolle Gesellschaftsspiele spielen. Das „Spiel des Jahres 2018“ heißt übrigens „Azul“. Bei diesem strategischen Legespiel werden Sie zum Fliesenleger des portugiesischen Königshauses. Ihr Auftrag: den Palast mit Azulejos-Fliesen zu verzieren. Um möglichst vollständige Reihen und Spalten zu kacheln, benötigen Sie die richtigen Fliesen in der passenden Menge – denn zu viele Kacheln geben Minuspunkte. Wer also noch ein passendes Weihnachtsgeschenk braucht oder generell auf der Suche nach gelungenen Gesellschaftsspielen ist, kann sich im Internet unter www.spiel-des-jahres.com die schönsten und „ausgezeichnetsten“ Spiele anschauen.

Selbstverständlich gibt es noch unzählige Möglichkeiten, sich den Winter zu verschönern. Ob Basteln, Handarbeiten, ein Instrument lernen oder ein 10.000-Teile-Puzzle lösen – füllen Sie Ihre Winterabende, womit Sie wollen. Und mit der richtigen Kleidung steht auch dem einen oder anderen Winterspaziergang nichts im Wege. Wer es sportlich mag, für den lohnt sich ein Abstecher ins benachbarte Essen: Schlittschuhlaufen können Sie hier entweder in der Eissporthalle Essen-West oder unter freiem Himmel auf der einzigartigen und beliebten Zollverein-Eisbahn. Gerade ungeübte Fahrer sollten hier aber Vorsicht walten lassen. Dass jedoch selbst ein heftiger Zusammenstoß mit möglichen Mitläufern auch seine guten Seiten haben kann, erzählt die Geschichte einer gewissen Lidwina von Schiedam. Im Jahr 1395 verletzte sie sich als 15-Jährige bei einem Schlittschuhunfall so schwer, dass sie nach ihrer wundersamen Genesung ins Kloster ging. Am 14. März 1890 wurde sie vom damaligen Papst Leo XIII., heilig gesprochen – und ist seitdem die Schutzheilige der Schlittschuhläufer.

Von solchen Gefahren einmal abgesehen verwandelt der Winter – und vor allem der seltene Eisregen – Felder und Wälder in eine glitzernde Märchenwelt. Unser Tipp: Greifen Sie sich doch einfach einmal Ihren Fotoapparat und gehen Sie auf die Suche nach dem schönsten Wintermotiv. Und wer dem Winter nun überhaupt nichts Positives abgewinnen kann, dem bleibt immer noch die Hoffnung auf das nahende Frühjahr, in dem endlich wieder nach Herzenslust gewandert, geradelt und im Garten gearbeitet werden kann. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine erfüllte Winterzeit und einen baldigen Frühlingsanfang 2019.





Ich heiße ... **Maik Dowidat.**

Bei der BGN bin ich verantwortlich für ... **das Rechnungswesen** und das seit ... **Juli 2017 leitend.**

Das bewegendste Ereignis in dieser Zeit war ... **persönliche Veränderungen zu gestalten und zu moderieren.**

Besonders gefällt mir an meiner Arbeit ... **Zahlen, Daten, Fakten; das Arbeiten im Team; das Denken in Arbeitsabläufen und die stetige Verbesserung.**

Wenn ich nicht gerade arbeite, bin ich wahrscheinlich ... **laufen.**

Ich bin stolz auf ... **die bisherige Leistung meiner Abteilung in 2018.**

Das nehme ich mit auf eine einsame Insel: **Freunde.**



Ich heiße ... **Martina Timper.**

Bei der BGN bin ich verantwortlich für ... **Rechnungsbearbeitung, Buchen von Kontoauszügen, Betriebskostenabrechnung, Versicherungsschäden** und das seit ... **dem 1.11.2010.**

Das bewegendste Ereignis in dieser Zeit war ... **meine Hochzeit im September 2016.**

Besonders gefällt mir an meiner Arbeit ... **der Umgang mit Zahlen, denn Zahlen lügen nicht.**

Wenn ich nicht gerade arbeite, bin ich wahrscheinlich ... **im Fitnessstudio, bei Treffen mit Freunden, beim Lesen eines guten Buches oder im Kino.**

Ich bin stolz auf ... **das, was ich bisher in meinem Leben beruflich und privat erreicht habe.**

Das nehme ich mit auf eine einsame Insel: **Meinen Mann, jede Menge Lese-stoff (vor allem Thriller) und ein Satellitentelefon, denn irgendwann wird es mir zu langweilig und ich muss wieder unter Leute.**



Unsere Abteilung Rechnungswesen

Tabellen, Zahlen und Kalkulationen sind für viele Menschen ein Graus – für unsere Kollegen aus dem Rechnungswesen ist das alles kein Problem: Sie kümmern sich um Betriebskosten, Mieten oder Rechnungen. In den Steckbriefen stellen sich unsere Zahlenakrobaten vor.



Ich heiße ... **Tobias Bundrock.**

Bei der BGN bin ich verantwortlich für ... **Mietenbuchhaltung, Finanzbuchhaltung, Betriebskostenabrechnung, Forderungsmanagement** und das seit ... **dem 1.7.2018.**

Besonders gefällt mir an meiner Arbeit ... **das angenehme und lockere Betriebsklima.**

Wenn ich nicht gerade arbeite, bin ich wahrscheinlich ... **mit dem Fahrrad unterwegs.**

Ich bin stolz auf ... **meine Familie und meine Freunde.**

Das nehme ich mit auf eine einsame Insel: **Meine Familie und Freunde.**



Ich heiße ... **Astrid Neugebauer.**

Bei der BGN bin ich verantwortlich für ... **Heizkosten sowie Wirtschaftspläne der WEG, Unterstützung der Vermietung, Veranstaltungen und vertretungsweise auch den Telefondienst der Zentrale.** und das seit ... **acht Jahren. Davor war ich zwei Jahre in der Buchhaltung der BGN tätig.**

Das bewegendste Ereignis in dieser Zeit war ... **der diesjährige Hochhausbrand – bewegend, aber „Gott sei Dank“ ohne große Verletzungen unserer Mieter.** Besonders gefällt mir an meiner Arbeit ... **eigenverantwortliches Arbeiten innerhalb eines Teams und der Umgang mit Mietern, Eigentümern und Kollegen.**

Wenn ich nicht gerade arbeite, bin ich wahrscheinlich ... **mit einem guten Buch beschäftigt; mit meiner Tochter im Café, mit Freunden unterwegs; in meiner Kirchengemeinde oder in der Küche, um neue Menüs auszuprobieren.** Ich bin stolz auf ... **meine gesamte Arbeit und privat auf die Erziehung meiner Tochter.**

Das nehme ich mit auf eine einsame Insel: **Bücher, kleine Küchenausstattung, Musik, Strick- und Häkelsachen.**



Schon 40 Jahre dabei: Alles Gute zum Jubiläum!

Ich heiße ... **Heike Pötsch, geb. Wind.**

Bei der BGN bin ich verantwortlich für ... **Mitgliederverwaltung, Eigentümerabrechnungen, Baubücher für Neubaumaßnahmen und Modernisierungen und in Vertretung Finanzbuchhaltung sowie Eigentümerbuchhaltung** und das seit ... **dem 1. August 1978, als erster Azubi der BGN.** Das bewegendste Ereignis in dieser Zeit war ... **der Tod von zwei Kollegen, die zu früh aus dem Leben gerissen wurden.**

Besonders gefällt mir an meiner Arbeit ... **die Abwechslung und der positive Teamgeist bei der Baugenossenschaft.**

Wenn ich nicht gerade arbeite, bin ich wahrscheinlich ... **mit unserer Hündin Tammy unterwegs oder zuhause im Garten – gerne auch in Gesellschaft meiner beiden Jungs (28 und 32 Jahre).**

Ich bin stolz auf ... **meine Jungs, dass sie beide gute Ausbildungen haben und einen festen Job, und auf mich, dass ich das als alleinerziehende Mutter geschafft habe.**

Das nehme ich mit auf eine einsame Insel: **Meinen Lebensgefährten Michael, meine Jungs (wenn sie wollen), unsere Hündin Tammy und Rätselhefte.**

Und noch eine Jubilarin: Cornelia Günter ist bereits seit 25 Jahren bei der BGN.

Erstaunlich wie die Zeit vergeht – nun ist schon ein Vierteljahrhundert vergangen. Seit August 1993 ist Cornelia Günter bereits Teil der BGN. Seitdem arbeitet sie in der Wohnungseigentums-Verwaltung. Wir bedanken uns für ihren Einsatz und wünschen ihr noch viele weitere schöne Jahre bei der BGN!



„Dönekes“ aus der Nachbarschaft



Guten Tag, liebe Leser,

bei ALDI gibt es sie, bei EDEKA habe ich sie auch gesehen und Lidl hat sie sowieso schon. Wovon ich spreche, fragen Sie sich? Spekulatius, Dominsteine, Pfeffernüsse und Co natürlich. Für den einen eine mittelschwere Katastrophe, weil das Ende naht – ähm, also das Jahresende meine ich und somit auch Weihnachten –, und für die anderen das reinste Schlaraffenland. Also ich für meinen Teil gehöre zu der ersten Fraktion.

Warum muss ich schon im Oktober mit dem Zeug konfrontiert werden? Wer in Gottes Namen isst das denn jetzt schon? Einige von Ihnen werden jetzt bestimmt ganz laut „ICH“ schreien. Ich schreie dann aber: Warum um Himmels Willen essen Sie das schon bei 25 Grad im Schatten?!

Ja, wir müssen auch mal übers Wetter sprechen: Verrückt, oder? Die Klimaerwärmung ist längst bei uns angekommen! Ob der Einzelhandel jetzt ins Schwitzen kommt? – haha, kleines Wortspiel! – Werden sie ihre Süßigkeiten demnächst erst im November verkaufen, weil man dann eher in Stimmung ist – sagen wir bei 15 Grad im Schatten? Das Rätsel wird sich wohl in den nächsten Jahren auflösen. Kinder werden an Halloween wahrscheinlich demnächst in Badelatschen und Badehose von Ihnen Süßes oder Saures fordern und der Weihnachtsmann müsste auch mal über ein Bade-Outfit als Alternative nachdenken! Auf den Weihnachtsmärkten gibt es dann Caipirinha anstatt Glühwein – wobei, das gibt es schon: heißer Caipi. Hmmm lecker! Na ja, hoffen wir für uns und unsere Umwelt, dass es nächstes Jahr nicht wieder „alle Jahre wieder“ heißt – hinsichtlich des Wetters. Und wir weiterhin unsere heißgeliebten Spekulatius im September genießen dürfen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine stressfreie und besinnliche Vorweihnachtszeit mit vielleicht doch ein bisschen Kälte und Schnee. Wir werden sehen ...

Ihre Tina

Zins- und Dividendenbescheinigung

Ab 2019 versenden wir die Dividenden-Benachrichtigung und die Steuerbescheinigung nicht mehr automatisch. Dies erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch des Mitgliedes. In der Vergangenheit haben wir festgestellt, dass ein Großteil unserer Mitglieder diese Bescheinigungen nicht benötigt. Damit wollen wir sowohl den Aufwand für die Erstellung und den Versand verringern, aber insbesondere auch der Umwelt zuliebe Ressourcen schonen. Darüber hinaus besteht keine rechtliche Verpflichtung zur Übersendung der Unterlagen.

BGN on Tour

Am Freitag, den 7. Dezember 2018 bleiben die Türen der BGN-Geschäftsstelle verschlossen! An diesem Tag findet nämlich unser alljährlicher Betriebsausflug zum Jahresabschluss statt. Dieses Jahr geht es nach Grefrath.



Gelbe Säcke

Wie jedes Jahr wird eine begrenzte Anzahl an Gelben Säcken an unsere Häuser verteilt. Nachschub erhalten Sie an folgenden Stellen: Getränkemarkt Dursty, Heidestraße 1, Total Tankstelle, Friedrich-Ebert-Straße 12–14, Star Tankstelle, Bonsfelder Straße 85 und Streibelt Tankstelle, Donnerstraße 20.



Modernisierung Geschäftsstelle

In unserer Geschäftsstelle ist aktuell ganz schön was los: Derzeit werden dort verschiedene Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt. Die Arbeiten gehen gut und zügig voran. Unter anderem umfasst der Umbau energetische Sanierungen, wie den Austausch der Fenster und die Installation neuer Heizkörper. Außerdem erhalten wir eine moderne EDV- und Elektroverkabelung.



Winterdienst

Schnee und Eis vor Ihrer Haustür müssen Sie im Winter nicht selbst räumen. Den Winterdienst übernehmen unsere externen Dienstleister für Sie. Bei anhaltendem starken Schneefall rückt der Dienstleister an, sobald es weniger schneit.



Weihnachtsbäume



Wohin mit dem Tannenbaum, wenn die Weihnachtszeit vorüber ist? Die Stadt Velbert bietet eine kostenlose Abholung an: Stellen Sie Ihren vollständig abgeschmückten Weihnachtsbaum einfach im Januar am jeweiligen Leerungstag der Biotonne an die Straße.

Vorschau neue Webseite

In der letzten Ausgabe haben wir Ihnen die Modernisierung unserer Webseite angekündigt. In der Zwischenzeit haben wir fleißig an unserem Internetauftritt weitergearbeitet.



Insgesamt wird unsere neue Webseite sehr persönlich und deutlich übersichtlicher gestaltet sein. Durch eine klare Seitenstruktur gelangen Mitglieder, Kunden und Interessierte schnell und einfach zu den gewünschten Informationen. Für die persönliche Note sorgen Fotos von Mitarbeitern und Mietern der BGN.

Auf der neuen Webseite finden Sie unter anderem verschiedene Dokumente zum Download, Antworten auf die häufigsten Fragen und alle Ansprechpartner mit Kontaktdaten. Außerdem können Sie über ein Formular Schäden an Ihrer Wohnung oder am Haus direkt online melden. Ebenso haben wir eine Wohnungssuche für Sie eingebaut. Über Aktuelles aus der Genossenschaft können Sie sich zudem in unserem Blog auf der Webseite informieren.

Derzeit befindet sich unsere Webseite in der letzten Gestaltungsphase und wird in nächster Zeit online geschaltet. Schauen Sie mal vorbei auf: www.bg-niederberg.de

BGN beim BiLo-Fest

Am 16. September 2018 war die BGN wie gewohnt beim BiLo-Stadtteilfest mit ihrem Ballon-Stand vertreten. Bereits seit mehreren Jahren verteilen wir im Rahmen des Festes Helium-Ballons und Werbegeschenke. Viele unserer Mieter und Mitglieder wohnen in Birth/Losenburg. Den Anlass nutzen wir auch immer wieder gerne, mit den Menschen des Stadtteils ins Gespräch zu kommen.





Langenberg entdecken

Ab sofort führen fünf neue Entdeckerschleifen vom neanderland STEIG in den Ortskern Langenberg. Sechs Vereine haben dafür die Soko-Langenberg finanziell unterstützt. Auch die BGN schoss Geld dazu.

Das Geld der Sponsoren wurde dazu eingesetzt, die vier ursprünglich geplanten Langenberger Erlebnisschleifen zu kennzeichnen. Zwölf Stelen weisen nun die Rundwege in und um Langenberg aus: „Weitblick aufs Ruhrgebiet“, „Gustav-Heinemann-Weg“, „Senderberg und Kletterwald“ und „Spuren der Kohlentreiber“ heißen die Strecken. Außerdem erfahren die Wanderer auf den Texttafeln auch viel Wissenswertes und

Geschichtliches über das Gebiet. Eigentlich waren nur vier Erlebnisschleifen vom neanderland STEIG geplant. Nun kam eine weitere Schleife mit zwei weiteren Stelen hinzu: Die fünfte Schleife – die Biohof-Runde – führt die Wanderer nun von Ökohof zu Ökohof durch das Windrather Tal. Dazu unterstützten der Bürgerverein Langenberg, aber auch der Privatmann Gerd Rochholz und die BGN das Projekt finanziell.

Kennen Sie unsere BiNi schon?

Es summt und brummt immer weniger in unserer Natur, denn viele Bienen- und Insektenarten fallen dem Insektensterben zum Opfer. Dabei sind sie eine wichtige Grundlage für ein funktionierendes Ökosystem.



Um ihre Populationen zu unterstützen und zu erhalten, legt die BGN Wildblumenwiesen an. Wenn Sie also demnächst unserer BiNi begegnen heißt das: Hier befindet sich eine bienenfreundlich angelegte Wildblumenwiese der BGN.

Diese Grünflächen werden nur einmal im Jahr „gepflegt“, damit die Insekten sich an der Blütenpracht erfreuen können.

Schon gewusst? Das ABC der Wohnung

Wissen Sie alles über die technischen Installationen in Ihrer Wohnung oder im Haus? In unserer neuen Serie erklären wir Ihnen Funktionen, geben Wartungshinweise und weitere Tipps rund um die Dinge, die wir täglich zuhause verwenden.

F wie Fenster

Sie gewähren uns nicht nur schöne Ausblicke, sondern sorgen durch gezieltes Lüften für ein angenehmes Raumklima, verhindern den Wärmeverlust der Wohnräume und dienen dem Schallschutz. Damit Fenster ihre Funktionen zuverlässig erfüllen, sollten sie regelmäßig gepflegt werden. Fenster und Rahmen sollten Sie im besten Fall etwa alle zwei Monate mit Wasser, Spülmittel und Lappen reinigen.

S wie Siphon

Siphon ist ein Geruchsverschluss an Abwasserleitungen von Waschbecken, Toiletten und anderen Ausgüssen. Er verhindert, dass unangenehme Abwassergerüche in die Wohnung oder ins Haus gelangen. Das Funktionsprinzip eines Siphons basiert auf einem s- oder u-förmig gebogenen Rohr, in dem sich Wasser sammelt. Die Wasseransammlung im Rohrbogen hält somit die Abwassergerüche ab. Sollte das Wasser nicht mehr problemlos ablaufen, hat sich wahrscheinlich eine Verstopfung im Siphon oder Rohr gebildet: In diesem Fall melden Sie uns dies bitte telefonisch über unsere zentrale Rufnummer unter: 02051/9651-0. Vorbeugend können Sie ein Sieb am Ausguss anbringen.

BGN Kontakt

Unser technischer Mitarbeiter Georg Utke wird am 21.12.2018 heiraten. Er übernimmt den Namen seiner Frau und heißt künftig Georg Ikken.



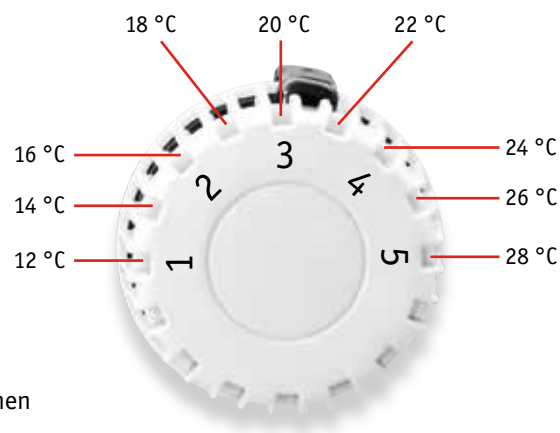
Alles eine Frage der Einstellung So regeln Sie Ihre Heizthermostate richtig

Jedes Jahr zu Beginn der Heizperiode kommt ein unbequemes Thema auf den Tisch, nämlich das korrekte Heizen und Lüften in Mietwohnungen. Wird viel geheizt und viel gelüftet, steigen die Energiekosten. Wird wenig geheizt und noch weniger gelüftet, steigt das Risiko der Schimmelpilzbildung. Ein zentraler Grund für „falsches“ Heizen: Der richtige Gebrauch von Thermostatventilen wird häufig unterschätzt.

Wir nutzen es täglich und wissen oft gar nicht so genau, wie es funktioniert: das Thermostatventil. Bei Kälte drehen wir es in die eine Richtung, bei zu hoher Wärme oder Abwesenheit in die andere Richtung. Nicht wenige Menschen glauben daher, das Thermostatventil an ihrer Heizung würde ungefähr so funktionieren wie ein Wasserhahn, den man

je nach Belieben auf- und zudrehen kann.

Allerdings stellen Sie an Ihrem Thermostatventil eben nicht ein, wie viel „Heißwasser“ durch Ihre Heizung



rauscht, sondern wie warm es in Ihrem Zimmer werden soll. Jede Zahl auf dem Thermostat entspricht dabei einer konkreten Zimmertemperatur.

Die wichtigsten Fakten im Überblick:

- 1 Die Anzeige auf dem Thermostat bestimmt die maximale Zimmertemperatur. Sie hat keinen Einfluss darauf, wie schnell ein Zimmer warm wird, sondern nur, wie warm es insgesamt wird.
- 2 Die Regelung der Heizung übernimmt das Thermostat automatisch. Wenn Sie Ihre Wunschtemperatur also einmal eingegeben haben, brauchen Sie nicht weiter „nachjustieren“.
- 3 Das Thermostatventil misst die Umgebungstemperatur und steuert entsprechend die Heizung. Es sollte daher nicht durch Gardinen, Möbel usw. verdeckt werden, hinter denen sich Stauwärme bilden könnte.
- 4 Die Raumtemperatur sollte immer zwischen 18 und 22 Grad liegen. Das ist billiger und effizienter, als ausgekühlte Räume anschließend wieder aufzuheizen.
- 5 Lüften Sie niemals „auf Kipp“. Wenn die kalte Lüftungsluft einen längeren Zeitraum über das Thermostat strömt, vermittelt sie ihm einen falschen Eindruck von der Zimmertemperatur und animiert es zu übermäßigem Heizen. Lieber mehrmals täglich stoßlüften.



Herzlichen Glückwunsch!

In unserer letzten Ausgabe hatten wir ein ganz besonders kniffliges Rätsel für Sie vorbereitet: Das Lösungswort war zusammengesetzt aus zwei Teilen – einmal aus dem Lösungswort des Kreuzworträtsels und dem Lösungswort der Fragen aus dem Inhalt. Daraus ergab sich passend zum Erscheinungstermin der Ausgabe im Mai das Lösungswort „Wonnemonat“. Frau Lara Dornemann (mitte) überreichte dem Gewinner-Ehepaar Niquet die Gutscheine für jeweils ein Schlüsselmenü persönlich. Wir gratulieren und wünschen guten Appetit!

Mitmachen und gewinnen

Wer diese Ausgabe aufmerksam durchgelesen hat, kann unsere fünf Rätselfragen mit Leichtigkeit beantworten. Schreiben Sie die Antworten einfach in die dafür vorgesehenen Felder und bilden Sie aus den ausgewählten Buchstaben das Lösungswort. Unter allen Teilnehmern mit der richtigen Lösung verlosen wir zwei Velberter Schlüsselmenüs.

Damit Ihre Teilnahme auch reibungslos klappt, schicken Sie bitte Ihre Lösung per Post an die Baugenossenschaft Niederberg eG, Heidestraße 191, 42549 Velbert oder per E-Mail an: wohnwert@bg-niederberg.de.

Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitern der BGN sind ausgeschlossen. Teilnehmer stimmen der Veröffentlichung ihres Namens und Bildes zu. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2019.

1	12	17	20	24
---	----	----	----	----

Lösung Fragen aus dem Inhalt

[1] Was erneuerten wir im Rolandsweg?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

[2] Wie viele Entdeckerschleifen führen nach Langenberg?

11	12	13	14
----	----	----	----

[3] Wie heißt unsere „Wildblumenwiesen-Botschafterin“?

15	16	17	18
----	----	----	----

[4] Wie heißt das Spiel des Jahres 2018?

19	20	21	22
----	----	----	----

[5] Wie heißt die Kollegin, die dieses Jahr 40. BGN-Jubiläum feierte? (Vorname)

23	24	25	26	27
----	----	----	----	----



Zutaten:

- 1 Würfel frische Hefe
- 300 ml lauwarmes Wasser
- 50 ml Öl
- 600 g Mehl
- ½ TL Zucker
- 1 EL Salz
- 100–125 g Kräuterbutter oder Pflanzenmargarine mit frischen Kräutern

Kräuterfaltenbrot

Ein leckerer Hingucker

Frisches Brot ist immer eine gute Idee. Frau Petra Kielburg beweist Ihnen sogar, dass es kinderleicht ist, Brot selbst zu backen. Das herzhaft und gleichzeitig dekorative Kräuterfaltenbrot ist die perfekte Ergänzung zu Salaten, Suppen, Dips oder einfach für zwischendurch.

Zubereitung:

1. Wasser und Öl in eine Schüssel geben. Dann den Hefewürfel darin auflösen. Anschließend das Mehl, Zucker und Salz dazugeben.
2. Die Masse zu einem Teig verkneten. Mit einem Nudelholz den Teig dünn ausrollen und danach mit der Kräuterbutter bestreichen. Nun den Teig in drei bis vier Zentimeter breite Streifen schneiden.
3. Die Scheiben in Falten legen und in eine Springform stellen. Im vorgeheizten Ofen bei 100°C 15 Minuten backen. Danach 30–35 Minuten bei 200°C. Am besten entweder die Springform mit Backpapier auslegen oder die Springform auf einem Blech mit Backpapier stellen, da etwas Öl aus der Springform läuft!
4. Servieren Sie das Brot im Ganzen. Es wird dann stückweise abgebrochen – nicht geschnitten.

Guten Appetit!

Schicken Sie uns Ihre Ideen für noch mehr Lesespaß!



Haben Sie ein interessantes Hobby, einen Ausflugstipp, eine Lese-Empfehlung oder eine spannende Geschichte, über die wir in unserer **WohnWert** berichten könnten?

Dann notieren Sie Ihre Idee hier einfach in Stichpunkten und schicken Sie sie per E-Mail an wohnwert@bg-niederberg.de.
Wir melden uns dann bei Ihnen!



Für Sie sind wir da – besuchen Sie uns!

Geschäftszeiten

Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr
und von 13:30 bis 16:00 Uhr
Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr



Baugenossenschaft Niederberg eG
Heidestraße 191, 42549 Velbert
Telefon 02051 9651-0, Fax 02051 9651-44
wohnen@bg-niederberg.de
www.bg-niederberg.de

Wenn der Wasserhahn tropft ...

Über unsere zentrale Reparaturannahme können Sie alle Schäden in Ihrer Wohnung melden und Termine mit unseren Mitarbeitern absprechen.

Wenn also der Wasserhahn tropft oder Sie anderweitigen Reparaturbedarf melden wollen, wenden Sie sich einfach an die:

02051 96510

Unter dieser Nummer erreichen Sie unsere Mitarbeiter während der Geschäftszeiten im Büro. Sie werden Ihre Anfragen entgegennehmen und weiterleiten. Bitte beschreiben Sie den Reparaturbedarf möglichst genau, damit wir Ihren Fall schnellst- und bestmöglich bearbeiten können. Geben Sie bitte außerdem Ihre Telefonnummer an, damit wir Sie bei Rückfragen und für die Terminabsprache erreichen.

Wenn Sie außerhalb der Geschäftszeiten anrufen, teilt Ihnen unser Anrufbeantworter am Ende der Ansage die Nummer eines in Rufbereitschaft befindlichen technischen Mitarbeiters mit. Diese Nummer ist allerdings für echte Notfälle reserviert – etwa einen Wasserrohrbruch oder einen Heizungsausfall bei Minusgraden. Bitte nutzen Sie die Nummer ausschließlich für solche Fälle.